

Antragstext

1 Bei der kommenden Kommunalwahl ist zu erwarten, dass die Grünen einen höheren
2 Stimmanteil gewinnen werden. Das wirkt sich dann auch auf die Anzahl der Plätze
3 aus, die von der Reserveliste gezogen werden. Abhängig ist das davon, in welchen
4 und wie vielen Kreisen eventuell Grüne Kandidaten direkt gewählt werden.
5 Es ist also eine Blackbox, was die von der jetzigen Regionalratsfraktion für
6 sinnvoll gehaltene regionale Vertretung in der neuen Fraktion betrifft. Es
7 könnte passieren, dass der Kreis Neuss nicht mehr vertreten ist, wenn zuviele
8 direkt gewählte Vertreter vorhanden sind und dadurch die Liste nicht mehr
9 genügend zieht. Falls jedoch der Kreis Neuss eine/n grüne/n Kandidaten stellen
10 kann, wäre eine frühzeitige Entscheidung über diese Kandidatur wichtig. Für
11 diese Funktion würde ich mich wegen meiner jahrelangen Erfahrungen empfehlen
12 wollen, es sei denn, dass ein kompetenter Kandidat das dringende Bedürfnis
13 verspürt, sich schon jetzt dafür zur Verfügung zu stellen. Um sich
14 einzuarbeiten, hat die Regionalratsfraktion bisher das Modell bevorzugt, sich
15 zuerst als sachkundiger Bürger einzubringen und Erfahrungen zu sammeln. Aber die
16 Entscheidung liegt bei Euch.

17 Wie Ihr wisst, ist der Regionalrat bei den meisten Menschen und auch bei den
18 meisten Parteimitgliedern ein unbekanntes Wesen. Seit einigen Monaten hat der
19 Regionalrat allerdings eine wichtige Funktion: Aufstellung eines Regionalplans.
20 Das ist in 2018 gegen unsere grünen Stimmen erfolgt. Der vermehrte
21 Wohnraumbedarf wurde damals nicht genügend berücksichtigt, weil die beiden
22 großen Parteien unbedingt schon mal Flächen sichern wollten, bevor sie
23 vielleicht mangels Mehrheit nicht mehr alles durchsetzen könnten. Zur Zeit
24 kämpfen wir gegen die Eile, die aus dem zuvor genannten Grund an den Tag gelegt
25 wird, um möglichst viele Wohnbauflächen auszuweisen. Einzelheiten dazu sind ja
26 im Laufe seit fast einem Jahr an die kreisangehörigen Stadtverbände versandt
27 worden, damit die jeweilige örtliche Situation von uns berücksichtigt werden
28 konnte. Jetzt soll also von der Mehrheit des Regionalrates die Offenlegung einer
29 Unmenge neuer Flächen durchgeboxt werden und noch vor den Wahlen beschlossen
30 werden. Die nächste wichtige Entscheidung wird für neue Gewerbeflächen auf den
31 Tisch kommen. Wenn das alles abgeschlossen ist, wird es wieder ruhiger und es
32 wird sich mit einzelnen Veränderungen des Regionalplans befasst. Über
33 Fördermittel für Städtebau, Kunst, Altlasten, Naturschutz kann dann beraten,
34 aber oft nicht entschieden werden, weil die Entscheidung vielfach vom
35 zuständigen Ministerium gesetzt wird.